

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 303| 2024

Mehrere Verstöße bei Versammlung angezeigt | Beamte wiederholt von Tatverdächtigen attackiert | Vermisstensuche nach kleinem Jungen nahm glückliches Ende

1. Korrektur

Chemnitz

Mehrere Verstöße bei Versammlung angezeigt

Zeit: 17.07.2024

Ort: OT Zentrum

(2046) Die Polizeidirektion Chemnitz führte mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei am Mittwochabend einen Polizeieinsatz anlässlich einer Versammlung im Chemnitzer Stadtzentrum durch und stellte mehrere Verstöße fest.

Am Karl-Marx-Monument begann gegen 18:10 Uhr eine Versammlung einer Kleinstpartei unter dem Motto »Gegen das Compact Verbot«.

Nach mehreren Redebeiträgen führte ein Aufzug über die Brückenstraße, die Bahnhofstraße, den Falkeplatz und die Theaterstraße zurück zum Ausgangspunkt der Kundgebung. Die Versammlung wurde dort letztlich gegen 20:10 Uhr durch den Versammlungsleiter beendet. In der Spitze nahmen ca. 250 Personen an der Versammlung teil.

Im Zuge des Versammlungsgeschehens wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand durch die Einsatzkräfte fünf Verstöße gegen das Vereinsgesetz festgestellt und entsprechende Anzeigen gefertigt. In den Fällen hatten Teilnehmer der Versammlung T-Shirts mit Kennzeichen des Vereins im Corporate Design getragen. Bei ihnen handelt es sich

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

um zwei Frauen (39, 66) und drei Männer (48, 2x 58) mit deutschen Staatsbürgerschaften.

Zudem wurden vor Ort drei Anzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. Dabei zeigte ein 37-jähriger (deutscher Staatsbürger) den Hitlergruß. Ein Jugendlicher (16/deutsch) trug ein T-Shirt mit einer verbotenen Triskele darauf. Beim dritten Sachverhalt hatte ein Teilnehmer (52/deutsch) Patches mit verbotenen Symbolen an seiner Weste.

Weiterhin haben einige Versammlungsteilnehmer politische Äußerungen getätigt, die nun durch die Staatsanwaltschaft Chemnitz strafrechtlich geprüft werden. (mg)

24-Jähriger nach Streit schwer verletzt

Zeit: 17.07.2024, gegen 20:05 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(2047) Am Mittwochabend machte ein augenscheinlich schwer verletzter Mann (24) Einsatzkräfte der Operativen Einsatzgruppe (OEG), die zeitgleich auch eine Versammlung absicherten, im Bereich Straße der Nationen/Brückenstraße auf sich aufmerksam. Polizisten versorgten umgehend die Handverletzungen des 24-Jährigen bis zum Eintreffen der hinzugerufenen Rettungskräfte. Er wurde im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht.

Im Zuge erster Befragungen mit dem Geschädigten stellte sich heraus, dass dieser kurz zuvor im Treppenhaus eines nahegelegenen Mehrfamilienhauses in der Straße der Nationen in Streit mit einem Bekannten geraten war. Als die Meinungsverschiedenheiten eskalierten, soll der Landsmann dem 24-Jährigen mit einem größeren Messer die Verletzungen zugefügt haben. Dem Verletzten war es anschließend gelungen, zu flüchten.

Weitere Einsatzkräfte konnten die Wohnung des Angreifers schnell ausfindig machen und trafen dort auf den mutmaßlichen Täter (27). Zudem stellten die Polizisten in der Wohnung und im Keller tatrelevante Gegenstände sicher. Er wurde auf ein Polizeirevier gebracht und nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Die Ermittlungen gegen den 27-Jährigen (syrischer Staatsbürger) wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie zu den Tathintergründen dauern indes an. (mg)

Mit Messer bedroht

Zeit: 17.07.2024, 14:35 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(2048) In der Bernsdorfer Straße ist gestern Nachmittag ein 39-Jähriger von einem ihm bekannten 37-Jährigen mit einem Messer bedroht worden. Zudem hatte er auf eine Holzplatte eingestochen und diese beschädigt. Verletzt wurde niemand. Der Täter verschwand schließlich und konnte durch

die alarmierten Polizisten gestellt werden. Aufgrund seines psychischen Zustands ist der Deutsche in eine Klinik gebracht worden. Die Polizei ermittelt wegen Bedrohung und Sachbeschädigung. (ds)

Auto brannte aus

Zeit: 17.07.2024, 15:40 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Sonnenberg

(2049) Feuerwehr und Polizei kamen Mittwochnachmittag in einem Parkhaus in der Sonnenstraße zum Einsatz. Auf einem Parkdeck war ein Pkw, der augenscheinlich schon längere Zeit mit Schäden dort abgestellt gewesen war, in Brand geraten. Der Ford brannte aus. Auch das Parkhaus wurde durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Der Gesamtschaden wurde mit einigen tausend Euro beziffert. Verletzt wurde niemand. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und geht dem Verdacht einer Brandstiftung nach. An dem Auto waren im Vorfeld des Brandes zwei Kinder gesehen worden. Ob sie mit dem Geschehen in Verbindung stehen, wird nun geprüft. (ds)

Bei Radwechsel bestohlen

Zeit: 17.07.2024, 13:40 Uhr bis 15:15 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(2050) Auf dem Parkplatz eines Discounters in der Bornaer Straße hatte gestern ein Transporter-Fahrer (51) sein Fahrzeug abgestellt und ging mit seiner Begleiterin einkaufen. Gegen 14:15 Uhr kehrten die beiden vom Einkauf zurück und stellten fest, dass ein Reifen des Mercedes Sprinter platt war. Offenbar hatten Unbekannte den Reifen beschädigt. Daraufhin wechselte der 51-Jährige das Rad. Mutmaßlich in dieser Zeit entwendeten Unbekannte aus der Fahrerkabine unbeobachtet eine Tasche samt Bargeld und Dokumenten. Der Gesamtschaden wurde mit einigen tausend Euro angegeben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls und Sachbeschädigung aufgenommen. (ds)

E-Bike-Fahrer schwer verletzt

Zeit: 17.07.2024, 15:30 Uhr

Ort: OT Rabenstein

(2051) Ein 92-jähriger Mann befuhr mit seinem E-Bike die Oberfrohaer Straße aus Richtung Stausee Rabenstein in Richtung Kalkstraße. Auf Höhe der Einmündung Thomas-Müntzer-Höhe stürzte der 92-Jährige, wobei er sich schwere Verletzungen zuzog. Am E-Bike entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. Im Rahmen der Unfallermittlungen wird geprüft, inwieweit Fahrbahnunebenheiten für den Sturz eine Rolle spielten. (Kg)

Fahrradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 18.07.2024, 06:30 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(2052) Von der Zwickauer Straße bei »Grün« nach rechts in die Goethestraße bog am Donnerstag früh der 24-jährige Fahrer eines Pkw Kia ab. Dabei kam es zu einer leichten Kollision mit einem Fahrradfahrer (39). Der 39-jährige befuhr den Radweg der Zwickauer Straße stadtwärts und konnte trotz Bremsens den Zusammenstoß nicht verhindern. Durch den Anstoß stürzte der 39-jährige und erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. (Kg)

Auf Unfall folgte Anzeige

Zeit: 17.07.2024, 20:30 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(2053) Von der Straße Im Neefepark auf die Neefestraße stadteinwärts fuhr am Mittwochabend der 60-jährige Fahrer eines Pkw Citroën. Dabei kollidierte der Pkw mit dem Auflieger eines vorbeifahrenden Tanklastzuges MAN (Fahrer: 55). Es entstand Sachschaden am Pkw und dem Auflieger in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der Citroën-Fahrer stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,32 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Beamte wiederholt von Tatverdächtigen attackiert

Zeit: 18.07.2024, 03:35 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(2054) Beamte des Polizeireviers Rochlitz waren in der vergangenen Nacht von einem gestellten mutmaßlichen Randalierer mehrfach attackiert und verletzt worden.

Einem Zeugenhinweis zufolge sollen sich zwei Männer in der Nacht zu Donnerstag widerrechtlich Zugang zu einem Firmengelände in der Chemnitzer Straße verschafft und randaliert haben. Alarmierte Polizisten konnten das Duo (22, 26), auf welches die Personenbeschreibung zutraf, im Umfeld des Firmengeländes stellen. Der 26-Jährige versuchte zunächst zu flüchten, um sich der polizeilichen Maßnahme zu entziehen. Als die Beamten ihn ergriffen und fixieren wollten, leistete er aktiv Widerstand. In Folge der Rangelei hatte der Tatverdächtige die Polizeibeamten (w/22, m/59) mit einem Messer verletzt und auf sie eingetreten.

Dem Angreifer gelang anschließend erneut kurzzeitig die Flucht. Eine weitere Streifenwagenbesatzung sowie der 59-jährige Beamte konnten den Flüchtigen jedoch nahe eines angrenzenden Garagenkomplexes abermals stellen. Der Tatverdächtige riss in der Folge eine Metallstange von einer Laterne ab und schlug nach den Beamten, wodurch sich der 59-jährige

Polizist weitere Verletzungen zuzog. Als die Polizisten den 26-Jährigen daraufhin zu Boden brachten, wehrte sich dieser erneut vehement und ergriff einen Erdspeer und versuchte damit, nach den Beamten zu schlagen und zu stechen. Den Einsatzkräften gelang es letztlich, den deutschen Tatverdächtigen zu überwältigen und vorläufig festzunehmen. Während der Festnahme beleidigte er die Beamten mehrfach. Das Messer wurde im Anschluss bei dem 26-Jährigen aufgefunden und sichergestellt. Die verletzten Polizisten wurden zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Die beiden deutschen Tatverdächtigen wurden für weitere polizeiliche Maßnahmen auf ein Polizeirevier gebracht. Gegen die beiden wird wegen des Verdachts der Sachbeschädigung in Tateinheit mit Hausfriedensbruch ermittelt. Zudem muss sich der unter Alkoholeinfluss stehende 26-Jährige wegen gefährlicher Körperverletzung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Zur Beweismittelsicherung wurde eine Blutentnahme veranlasst. (mou)

Tatverdächtige nach Diebstahl gestellt

Zeit: 16.07.2024, 18:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(2055) Ein Zeuge (49) ist am späten Dienstagnachmittag in Einkaufsräumlichkeiten eines Freizeitgeländes bei Döbeln auf einen mutmaßlichen Diebstahl aufmerksam geworden. Ihm waren drei Erwachsene und mehrere Kinder aufgefallen, die einen Kinderwagen mit Lebensmitteln sowie Spielwaren füllten. Später sah er die Personen auf dem Parkplatz. Dort verladen sie offenbar die Waren in ein Fahrzeug und kehrten abermals auf das Freizeitgelände zurück. Weil er einen Diebstahl vermutete, informierte der Zeuge die Mitarbeiter, die daraufhin die Tatverdächtigen mit sechs Kindern stellten. Zwei Frauen (30/Staatsangehörigkeit: Kroatien, 36/Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina) und ein Mann (37/Staatsangehörigkeit: Kroatien) stehen im Verdacht, Waren im Wert von über 600 Euro gestohlen und in einen Transporter geladen zu haben. Das Diebesgut wurde an den rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahlsdelikt aufgenommen. (ds)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 18.07.2024, 00:10 Uhr

Ort: Döbeln

(2056) In der Ziegelstraße kontrollierten Polizisten in der Nacht zum Donnerstag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw VW. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 42-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,34 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Mann mit Waffe unterwegs

Zeit: 17.07.2024, 21:25 Uhr polizeibekannt

Ort: Frankenberg

(2057) Nach einem Zeugenhinweis, dass ein Mann auf einem Grundstück in der Lerchenstraße mit einer Langwaffe hantiert und bedrohliche Äußerungen einen Anwohner betreffend von sich gegeben habe, kam die Polizei vergangene Nacht dort zum Einsatz. Dem Zeugenhinweis zufolge ging der besagte Mann dann in seine dortige Wohnung, wo alarmierte Spezialkräfte ihn schließlich feststellten und vorläufig festnahmen. In den Räumlichkeiten des 47-jährigen fanden die Polizisten sieben Langwaffen und fünf Kurzwaffen, wobei es sich insbesondere um Schreckschuss- und Druckluftwaffen handelt und deren Besitz erlaubnisfrei ist, sowie zwei augenscheinlich erlaubnispflichtige Patronen. Es erfolgte die Sicherstellung der Funde sowie Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz und Bedrohung. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen ist der Deutsche auf Weisung der Staatsanwaltschaft entlassen worden. (ds)

Moped und Bohrmaschine aus Tiefgarage entwendet

Zeit: 13.07.2024, 21:45 Uhr bis 17.07.2024, 15:30 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(2058) In den zurückliegenden Tagen entwendeten Unbekannte aus einem unverschlossenen Fahrradraum in einer Tiefgarage im Sachsenburger Weg ein Moped Simson sowie eine Bohrmaschine. Die rotfarbene Simson wurde im Jahr 1987 erstmals zugelassen. Der Stehlschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 4.700 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mou)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 18.07.2024, 01:40 Uhr

Ort: Freiberg

(2059) Ein Pkw Opel wurde in der Nacht zum Donnerstag durch Polizisten in der Chemnitzer Straße im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle angehalten und kontrolliert. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 34-jährigen Opel-Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,06 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 17.07.2024, 16:00 Uhr

Ort: Halsbrücke

(2060) Am Mittwochnachmittag befuhr der 67-jährige Fahrer eines Pkw Kia die B 173 aus Richtung Niederschöna in Richtung Hetzdorf. Ungefähr 400 Meter nach dem Ortsausgang Niederschöna geriet der Kia aus bisher

unbekannter Ursache in einer Kurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Toyota. Dabei wurden der Kia-Fahrer und die Toyota-Fahrerin (38) schwer verletzt, eine weitere Mitfahrerin im Kia erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro. (Kg)

Ins Maisfeld gefahren

Zeit: 17.07.2024, 08:45 Uhr

Ort: Freiberg, OT Halsbach

(2061) Am Mittwochmorgen befuhr der 71-jährige Fahrer eines Pkw Mitsubishi die Obere Straße aus Richtung Halsbach in Richtung Kreuzermark. Aus bisher unbekannter Ursache kam er dabei nach links von der Fahrbahn ab und fuhr in das angrenzende Maisfeld, wo das Auto offenbar wegen eines technischen Defekts zum Stehen kam. Der 71-jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Vermisstensuche nach kleinem Jungen nahm glückliches Ende

Zeit: 17.07.2024, gegen 23:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Elterlein, OT Schwarzbach

(2062) Vergangene Nacht wurde die Polizei von Angehörigen eines kleinen Jungen (2) darüber informiert, dass das Kleinkind am Abend unbemerkt verschwunden und bis dato nicht zurückgekehrt war. Polizei, Feuerwehr und eine Rettungshundestaffel des Verbunds sächsischer Rettungshunde suchten daraufhin das Grundstück sowie die Umgebung ab. Gegen 1:45 Uhr konnten Einsatzkräfte schließlich das Kind in einem Traktor auf dem weitläufigen Grundstück schlafend und wohlbehalten auffinden. (mg)

Spiegel gegen Spiegel - Zeugen gesucht

Zeit: 17.07.2024, 15:25 Uhr

Ort: Crottendorf

(2063) Ein bisher unbekannter, weißer Planentransporter befuhr am Mittwochnachmittag die Scheibenberger Straße (S 268) aus Richtung Scheibenberg in Richtung Crottendorf. Dabei geriet das Fahrzeug offenbar zu weit nach links und es kam zur Spiegelberührung mit einem entgegenkommenden VW-Transporter

(Fahrer: 33). Der 33-jährige erlitt durch Splitter des Spiegels leichte Verletzungen. Am VW entstand Sachschaden von etwa 150 Euro.

Zum unbekanntem Planentransporter, der seine Fahrt ohne anzuhalten fortsetzte, ist noch bekannt, dass dieser eine Schlafkabine sowie ein polnisches oder tschechisches Kennzeichen haben soll. Wer kann Angaben

zum Geschehen bzw. zum unbekanntem, weißen Planentransporter, dessen linker Außenspiegel beschädigt sein dürfte, und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise beim Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Mit Microcar verunglückt

Zeit: 17.07.2024, 05:50 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Frohnau

(2064) Am Mittwoch früh war ein 17-Jähriger mit seinem Microcar in der Tannenberger Straße (S 260) aus Richtung Tannenberg in Richtung B 95 unterwegs, als das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem Leitpfosten kollidierte. Bei dem Unfall zog sich der 17-Jährige leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 500 Euro. (Kg)

Auffahrunfall kurz nach Kreuzung

Zeit: 17.07.2024, 17:05 Uhr

Ort: Lößnitz

(2065) In der Auer Straße (B 169) stadtauswärts unterwegs war am Mittwoch der

82-jährige Fahrer eines Pkw VW. Kurz nach der Kreuzung Hospitalstraße fuhr er auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Citroën. Dabei wurde die Citroën-Fahrerin (54) leicht verletzt. An den beiden Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 17.07.2024, 13:55 Uhr

Ort: Oelnsitz/Erzgeb.

(2066) Am August-Bebel-Platz fuhr am Mittwoch die 72-jährige Fahrerin eines Pkw VW von der Hauptstraße nach links auf die bevorrechtigte Hartensteiner Straße. Dabei kam es zur Kollision mit einem E-Bike-Fahrer (60), der von rechts kommend von der Hartensteiner Straße nach links in die Hauptstraße abbog. Der 60-Jährige wurde schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.200 Euro. (Kg)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 17.07.2024, 12:50 Uhr

Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(2067) Ungefähr zwei Kilometer nach der Anschlussstelle Stollberg-Nord kam am Mittwochmittag ein Pkw Ford nach rechts von der Autobahn 72 ab und kollidierte mit einem Wasserablauf sowie einem Leitpfosten. Danach fuhr das Auto durch den angrenzenden Grünstreifen, kollidierte mit dem

Wildschutzzaun und blieb im angrenzenden Feld stehen. Die Ford-Fahrerin (70) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.500 Euro. (Kg)